

Überarbeitetes Konzept für kontinuierliche Verbesserungsprozesse in einer Schreinerei

Studiengang: Bachelor of Science in Holztechnik
 Betreuer: Prof. Bernhard Letsch, Prof. Norbert Winterberg

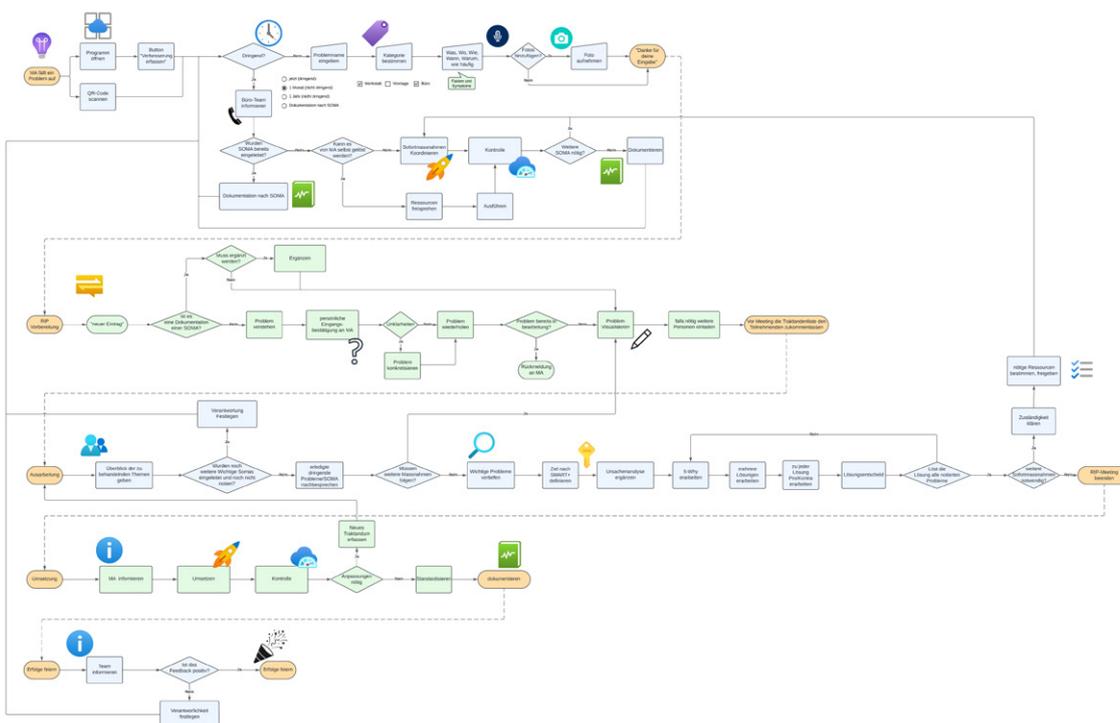
Das SchreinerKollektiv, das seit seiner Gründung im Jahr 2017 ein starkes Wachstum verzeichnet hat, initiierte im Jahr 2021 einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP), dessen Ansatz nun optimiert wird. In dieser Arbeit wird ein neues, weiterentwickeltes Konzept vorgestellt, das sowohl den KVP als auch neu ein Shopfloor Management (SFM) beinhaltet.

Der methodische Ansatz dieser Arbeit umfasst die detaillierte Analyse eines KVP-Versuchs aus dem Jahr 2021, ergänzt durch aktuelle Forschungserkenntnisse. Diese Analyse hat ergeben, dass viele der bearbeiteten Probleme nur oberflächliche Symptome tiefer liegender Herausforderungen waren, was oft zu einer ineffizienten Bearbeitungszeit führte. Zusätzlich führten unklare Zuständigkeiten, mangelnde Kommunikation, fehlende Kontrolle, unzureichende Geduld und Ausdauer sowie ungenügende Ressourcen zum Scheitern des früheren Ansatzes. Auf dieser Basis wurde ein neues KVP-Konzept entwickelt, das klar in fünf Phasen gegliedert ist: Eingabe, Vorbereitung, Ausarbeitung, Umsetzung und Feiern. Durch speziell ausgerichtete Workshops werden Mitarbeitende gezielt geschult und über die Vorteile von KVP und SFM informiert. Ein besonderes Augenmerk liegt

darauf, Lösungen in enger Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden zu entwickeln, um deren Engagement und Verständnis zu fördern. Das finale Konzept soll bis Ende 2024 vollständig ausgearbeitet sein, einschliesslich der Auswahl geeigneter Umsetzungstools. Ab 2025 ist die stufenweise Implementierung geplant, die zur nachhaltigen Entwicklung des Unternehmens beitragen soll.



Christoph Wirth
 Process and Product Management



Überarbeitetes KVP-Konzept